

Rechnungsabschluss 2025

Kammer für Arbeiter und Angestellte
für Steiermark

Inhaltsverzeichnis

1. Bestätigungsvermerk	1 - 3
2. Bilanz zum 31. Dezember 2025	4
3. Erfolgs- und Vergleichsrechnung 1. Jänner 2025 bis 31. Dezember 2025.....	5 - 7
4. Subventionen	8

4. Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechnungsabschluss

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechnungsabschluss der

**Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark,
Graz,**

bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Erfolgs- und Vergleichsrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Rechnungsabschluss den gesetzlichen Vorschriften. Nach pflichtgemäßer Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise ist der Rechnungsabschluss entsprechend der sondergesetzlichen Bestimmung gemäß § 69 Abs 2 des Arbeiterkammergesetzes 1992 (AKG) rechnerisch richtig, die Übereinstimmung mit dem Voranschlag ist gegeben und die Buchführung ist ordnungsgemäß. Die Gliederung des Rechnungsabschlusses und die Bewertung der einzelnen Vermögensteile und Verbindlichkeiten (einschließlich der Rückstellungen) wurden unter Anwendung der Rahmen-Haushaltsordnung für die Kammern für Arbeiter und Angestellte für Österreich (RHO) vorgenommen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechnungsabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Die erstmalige Anwendung der neugefassten Rahmenhaushaltsordnung im Jahr 2025 führt zu angepassten Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften. Im Rechnungsabschluss 2024 gelangte noch die bis dahin gültige Fassung der Rahmenhaushaltsordnung zur Anwendung. Ab dem Haushaltsjahr 2025 ist die neugefasste Rahmenhaushaltsordnung erstmalig anzuwenden. Die Werte des Jahres 2024 wurden, soweit möglich, an die neuen Vorschriften angepasst; eine vollständige Vergleichbarkeit der Vorjahresangaben mit den Zahlen des Jahres 2025 ist jedoch nicht in allen Bereichen gewährleistet. Wir verweisen diesbezüglich auf die Erläuterungen des Rechnungsabschlusses. Unser Prüfungsurteil ist in Bezug auf diesen Sachverhalt nicht modifiziert.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter für den Rechnungsabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechnungsabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den sondergesetzlichen Bestimmungen des AKG und der RHO ein möglichst getreues Bild der Vermögen-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Arbeiterkammer zur Fortführung der Tätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Tätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Arbeiterkammer aufzulösen oder die Tätigkeit einzustellen, oder haben keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechnungsabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechnungsabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechnungsabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von den für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.

- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Arbeiterkammer zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Rechnungsabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Arbeiterkammer von der Fortführung der Tätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechnungsabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Rechnungsabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Haftungsbeschränkung

Dem Auftraggeber und Dritten gegenüber haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit; die Ersatzpflicht bei grober Fahrlässigkeit ist entsprechend der Haftungsregelung des § 275 Abs 2 UGB für die Pflichtprüfung einer großen Gesellschaft mit EUR 4 Mio. begrenzt

Wien

10. April 2026

CONSULTATIO Wirtschaftsprüfung GmbH & Co KG



.....
Mag. Peter Kopp
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechnungsabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Rechnungsabschluss. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.

Aktiva	31.12.2025 €	31.12.2024 €	Passiva	31.12.2025 €	31.12.2024 €
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Kapital	58.189.817,53	58.189.817,53
1. Rechte, Software	62.310,86	98.466,56	II. Rücklagen		
2. geleistete Anzahlungen	28.920,06	0,00	1. Investitionsrücklage	21.511.128,41	14.678.518,38
	91.230,92	98.466,56	2. Sonstige Rücklagen	11.272.567,64	11.272.567,64
II. Sachanlagen				32.783.696,05	25.951.086,02
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	36.215.850,60	37.050.700,58		90.973.513,58	84.140.903,55
2. technische Anlagen und Maschinen	5.108.434,75	5.533.776,70	B. Rückstellungen		
3. andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.571.321,20	4.969.085,86	I. Rückstellungen für Abfertigungen	6.910.000,00	5.660.000,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.175.914,12	465.026,64	II. Rückstellungen für Pensionen	14.160.000,00	13.660.000,00
	47.071.520,67	48.018.589,78	III. Wahlrückstellung	2.000.000,00	1.000.742,28
III. Finanzanlagen			IV. Sonstige Rückstellungen	9.102.000,00	9.290.000,00
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	38.733.581,14	35.098.213,39		32.172.000,00	29.610.742,28
	85.896.332,73	83.215.269,73	C. Verbindlichkeiten		
B. Umlaufvermögen			I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.939.514,63	2.867.059,73
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			II. Sonstige Verbindlichkeiten	2.938.536,77	2.805.030,51
1. Forderungen aus Kammerumlagen	14.616.984,84	14.115.645,97	davon aus Steuern	631.841,32	615.276,74
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	172.367,38	312.004,05	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	896.763,97	827.407,78
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	323.177,21	258.691,19		5.878.051,40	5.672.090,24
	15.112.529,43	14.686.341,21	D. Verbindlichkeiten aus treuhändischer Verwaltung	488.698,05	410.036,05
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	26.913.377,62	20.863.863,97			
	42.025.907,05	35.550.205,18			
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	1.275.918,68	968.500,59			
D. Treuhandvermögen	314.104,57	99.796,62			
	129.512.263,03	119.833.772,12		129.512.263,03	119.833.772,12

Erfolgs- und Vergleichsrechnung

Von: 1. Jänner 2025 Bis: 31. Dezember 2025

Währung: EUR

Hauptgliederung

	Voranschlag in € 2025	Ist in € und Cent 2025	Abweichung Voranschlag/Ist in € und Cent	Ist in € 2024
1. Kammerumlagen	94.000.000	92.946.161,22	-1.053.838,78	89.734.918
2. Sonstige Erträge	1.840.000	2.801.833,99	961.833,99	2.268.639
SUMME ERTRÄGE	95.840.000	95.747.995,21	-92.004,79	92.003.557
3. Sachaufwand	23.135.000	20.122.537,30	3.012.462,70	19.592.223
4. Personalaufwand	46.435.000	43.586.454,59	2.848.545,41	41.583.979
5. Abschreibungen	3.800.000	3.820.145,00	-20.145,00	0
6. Betriebs- und Verwaltungsaufwand	15.125.000	14.405.143,43	719.856,57	12.372.347
7. Zuweisung zu / - Auflösung von Rückstellungen	7.850.000	7.900.179,53	-50.179,53	13.984.022
SUMME AUFWENDUNGEN	96.345.000	89.834.459,85	6.510.540,15	87.532.571
8. KAMMERERGEBNIS Zwischensumme aus Kap. 1 bis 7	-505.000	5.913.535,36	6.418.535,36	4.470.986
9. FINANZERGEBNIS	505.000	919.074,67	414.074,67	978.625
10. AK JAHRESERFOLG / - JAHRESFEHLBETRAG Zwischensumme aus Kap. 8 und 9	0	6.832.610,03	6.832.610,03	5.449.611
11. Zuweisung zu Rücklagen /- Auflösung von Rücklagen	0	6.832.610,03	-6.832.610,03	5.449.611
12. BILANZGEWINN /- BILANZVERLUST Zwischensumme aus Kap. 10 und 11	0	0,00	0,00	0

Erfolgs- und Vergleichsrechnung

Von: 1. Jänner 2025 Bis: 31. Dezember 2025

Haupt- und Untergliederung

Währung: EUR

	Voranschlag in € 2025	Ist in € und Cent 2025	Abweichung Voranschlag/Ist in € und Cent	Ist in € 2024
1. Kammerumlagen	94.000.000	92.946.161,22	-1.053.838,78	89.734.918
2. Sonstige Erträge				
2.1. Mieterträge	640.000	1.154.184,60	514.184,60	926.985
2.2. Leistungsverrechnung an die Länderkammern	0	82.888,27	82.888,27	0
2.3. Übrige sonstige Erträge mit Ausnahme von Erträgen aus Anlagenabgängen	1.200.000	1.561.877,12	361.877,12	1.149.563
2.4. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0	2.884,00	2.884,00	192.091
	1.840.000	2.801.833,99	961.833,99	2.268.639
SUMME ERTRÄGE	95.840.000	95.747.995,21	-92.004,79	92.003.557
3. SACHAUFWAND				
3.1. Rechts- und Sozialbereich	4.015.000	3.066.954,02	948.045,98	2.909.903
3.2. Wirtschaft, Umwelt- und Konsumentenschutz	1.245.000	1.063.786,22	181.213,78	942.047
3.3. Kultur- und Bildungsbereich	7.005.000	6.992.107,66	12.892,34	6.229.712
3.4. Information, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit	4.985.000	4.486.687,01	498.312,99	4.261.016
3.5. Fachausschüsse	145.000	128.126,20	16.873,80	124.744
3.6. Mitgliedsbeiträge, Unterstützungen und sonstige Direktleistungen	5.740.000	4.384.876,19	1.355.123,81	5.124.801
SUMME SACHAUFWAND	23.135.000	20.122.537,30	3.012.462,70	19.592.223
4. PERSONALAUFWAND				
4.1. Löhne und Gehälter	33.035.000	31.627.122,17	1.407.877,83	29.652.676
4.2. Soziale Aufwendungen	8.880.000	7.783.774,06	1.096.225,94	7.600.523
ZWS	41.915.000	39.410.896,23	2.504.103,77	37.253.199
4.3. Aufwendungen für Altersversorgung	3.645.000	3.362.145,11	282.854,89	3.423.050
4.4. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	875.000	813.413,25	61.586,75	907.730
SUMME PERSONALAUFWAND	46.435.000	43.586.454,59	2.848.545,41	41.583.979
	46.435.000	43.586.454,59	2.848.545,41	41.583.979
5. ABSCHREIBUNGEN				
5.1. Abschreibungen von Anlagevermögen mit Ausnahme von Finanzanlagen	3.800.000	3.820.145,00	-20.145,00	0
SUMME ABSCHREIBUNGEN	3.800.000	3.820.145,00	-20.145,00	0
	3.800.000	3.820.145,00	-20.145,00	0
6. BETRIEBS- und VERWALTUNGSaufwand				
6.1. Instandhaltung und Betriebsaufwand	6.080.000	5.684.891,22	395.108,78	5.032.220
6.2. Postgebühren und Fahrtaufwand	1.270.000	1.261.348,30	8.651,70	1.059.566
6.3. Büro- und IT-Aufwand	1.905.000	1.743.012,90	161.987,10	1.131.065
6.4. Sonstiger betrieblicher Aufwand	850.000	824.164,77	25.835,23	548.572
6.5. Aufwand für die Selbstverwaltung	940.000	809.044,55	130.955,45	750.779
Zwischensumme aus Kap. 6.1. bis 6.5.	11.045.000	10.322.461,74	722.538,26	8.522.202
6.6. Kosten der Umlageneinhebung	1.395.000	1.390.634,15	4.365,85	1.341.616
6.7. Kostenbeitrag für die Führung der Bürogeschäfte der Bundesarbeitskammer	2.685.000	2.692.047,54	-7.047,54	2.508.529

Erfolgs- und Vergleichsrechnung

Von: 1. Jänner 2025 Bis: 31. Dezember 2025

Haupt- und Untergliederung

Währung: EUR

	Voranschlag in € 2025	Ist in € und Cent 2025	Abweichung Voranschlag/Ist in € und Cent	Ist in € 2024
SUMME BETRIEBS- u. VERWALT.AUFWAND	15.125.000	14.405.143,43	719.856,57	12.372.347
	15.125.000	14.405.143,43	719.856,57	12.372.347
7. ZUWEISUNG ZU / - AUFLÖSUNG VON RÜCKSTELLUNGEN				
7.1. Zuweisung zu / - Auflösung der Pensionsrückstellung	4.700.000	4.686.549,54	13.450,46	8.863.466
7.2. Zuweisung zu / - Auflösung der Abfertigungsrückstellung	1.000.000	1.250.000,00	-250.000,00	1.521.000
7.3. Zuweisung zu / - Auflösung der Wahlrückstellung	1.000.000	1.000.891,60	-891,60	1.000.000
7.4. Zuweisung zu / - Auflösung der sonstigen Rückstellungen	1.150.000	962.738,39	187.261,61	2.599.555
SUMME ZUWEISUNG ZU / - AUFLÖSUNG VON RÜCKSTELLUNGEN	7.850.000	7.900.179,53	-50.179,53	13.984.022
	7.850.000	7.900.179,53	-50.179,53	13.984.022
8. KAMMERERGERBNIS Zwischensumme aus Kap. 1 bis 7	-505.000	5.913.535,36	6.418.535,36	4.470.986
9. FINANZERGERBNIS				
9.1. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	440.000	877.646,53	437.646,53	805.615
9.2. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	120.000	221.722,00	101.722,00	301.143
9.3. Kapitalertragsteuer	-55.000	-114.453,79	-59.453,79	-107.132
9.5. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	-65.840,07	-65.840,07	-21.002
SUMME FINANZERGERBNIS	505.000	919.074,67	414.074,67	978.625
	505.000	919.074,67	414.074,67	978.625
10. JAHRESERFOLG / - JAHRESFEHLBETRAG Zwischensumme aus Kap. 8 und 9	0	6.832.610,03	6.832.610,03	5.449.611
11. ZUWEISUNG ZU / - AUFLÖSUNG VON RÜCKLAGEN				
11.1. Veränderung der Investitionsrücklage	0	6.832.610,03	-6.832.610,03	5.449.611
11.2. Veränderung der sonstigen Rücklagen	0	0,00	0,00	0
11.3. Veränderung des Kapitals	0	0,00	0,00	0
SUMME ZUWEISUNG ZU RÜCKLAGEN / - AUFLÖSUNG VON RÜCKLAGEN	0	6.832.610,03	-6.832.610,03	5.449.611
	0	6.832.610,03	-6.832.610,03	5.449.611
12. BILANZGEWINN / - BILANZVERLUST Zwischensumme aus Kap. 10 und 11	0	0,00	0,00	0

Subventionen

Im Abschlussjahr wurden Subventionen mit folgender Zweckwidmung gewährt:

	31.12.2025 EUR
Wissenschaftliche Förderungen	30.600,00
Sozial-karitative Förderungen	37.200,00
Kultur-, Bildungs- und Ausbildungsförderungen	38.843,00
Sportförderungen	210.000,00
Subventionen allgemein	842.653,98
Subventionen der BAK	357.958,14
	<u>1.517.255,12</u>